



**Protokoll der Veranstaltung:
Vorstellung des Gestaltungsentwurfs für das
Gelände rund um das Bürgerhaus**



Ort: Bürgerhaus Heidelberg, Forum 1

Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr

Moderation und Protokoll: Stadtteilmanagement Emmertsgrund

Anwesende: 26 TeilnehmerInnen

Veranstaltungsablauf:

1. Begrüßung, Vorstellung der Akteure, des Ablaufs und Ziel der Veranstaltung
2. kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der ersten Veranstaltung
3. Vorstellung der Entwürfe aller vier Teilflächen
4. Sammlung von Fragen, Anregungen und Meinungen
5. Beantwortung der Fragen, Kommentierung der Anregungen und Meinungen
6. Weiteres Vorgehen und Zeitplan
7. Verabschiedung

Frau Voß vom Stadtteilmanagement begrüßt die TeilnehmerInnen und stellt Herrn Schwarz und Herrn Lippe vom Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg, Herrn Natzschka vom Büro „Spang.Fischer.Natzschka GmbH“ und Herrn Noack vom Stadtteilmanagement vor. Anschließend fasst sie die Ergebnisse der ersten Veranstaltung vom 26.0.12013 zusammen.

Herr Natzschka stellt den Entwurf für das Bürgerhausumfeld, unterteilt in die vier Teilbereiche:

- Fläche zwischen Bürgerhaus und Augustinum,
- Fläche vor der Vorschule,
- Teilfläche rund um das Jugendzentrum und
- Teilfläche rund um die evangelische Kirche

vor.

Im Anschluss notieren die TeilnehmerInnen ihre Fragen, Anregungen und Meinungen für jede Teilfläche auf Kärtchen, die vom Stadtteilmanagement thematisch sortiert aufgehängt werden. Diese werden dann beantwortet / kommentiert und kurz diskutiert.

Zu den einzelnen Teilflächen gibt es folgende Diskussionsinhalte:

Fläche zwischen Bürgerhaus und Augustinum

Anmerkungen/ Vorschläge der TeilnehmernInnen	Rückmeldung vom Landschafts- und Forstamt, Landschaftsarchitekturbüro
Warum können die Behindertenparkplätze nicht vor das Bürgerhaus? Wo kommen die Behindertenparkplätze hin?	Dort ist die Feuerwehraufstellfläche. auf die Fläche zwischen Augustinum und Bürgerhaus, rechts neben dem Weg (vom Augustinum aus gesehen)
Wird die Mauer vor der Terrasse am Café entfernt?	Mauer vor der Terrasse bleibt erhalten.
Breite der Zufahrt 3m: - wo sind die Ausweichbuchten? - wo ist der Wendebereich? - immer Gegenverkehr?	Zufahrt nur für den Lieferverkehr für das Bürgerhaus vorgesehen, keine Durchgangsstraße!



Protokoll der Veranstaltung: Vorstellung des Gestaltungsentwurfs für das Gelände rund um das Bürgerhaus



- was passiert in der Praxis bei Großveranstaltungen?	Bei Großveranstaltungen wäre die Fläche gesperrt, wäre nur punktuell, daher akzeptabel
Wie kann es verhindert werden, dass Autos weiterhin auf der Fläche parken?	Am Eingangsbereich Lösung finden (Schranke, Poller o.ä., Schranke bereits vorhanden, oft defekt, daher hohe Reparaturkosten) Mit Schulamt in Verbindung setzen, die an diesem Problem ebenfalls arbeiten
Zu viele Sitzflächen und Sitzwürfel! Sitzwürfel am Fahrweg werden sicher nicht genutzt und führen zu Blechschäden. Rundbank zu nah am Augustinum, nicht aufstellen, Störungen abends	Anzahl, Standorte und farbliche Gestaltung der Sitzwürfel können noch verändert werden → wird geprüft Rundbank direkt vor dem Augustinum wird nicht aufgestellt
Können die Sitzwürfel mit em.art farblich abgestimmt werden?	Wird geprüft
Bühne? Konzerte? Guter Standort der Bühne, für einmal im Jahr Open-Air-Konzert aber zu klein (8m Tiefe erforderlich), Steinblöcke stören Stuhlaufstellung, freie Sicht auf Bühne erforderlich, bis 350 Plätze, Rasen muss auch Sitzfläche sein (keine Unebenheiten), Bühne sollte hinten Stufen haben, glatter Untergrund für Stühle	für größere Veranstaltungen Extra-Bühne aufstellen, geplante Bühne ist für kleinere Aktivitäten z.B. der Schule nutzbar, Ausrichtung der Fläche für ein Open-Air-Konzert einmal im Jahr ist nicht ausgewogen in Hinsicht auf die Nutzung durch alle BewohnerInnen über das gesamte Jahr <u>Anmerkung:</u> Dies wird von einem anwesenden Vertreter des Kulturkreises nicht so gesehen. Nach einer Entgegnung: „Für einmal im Jahr?“ Gab es keine weiteren Wortmeldungen mehr.
vor der Schule: ist mit der Schule geredet worden ob der Standort der Bäume geeignet ist? Hecke sinnvoll (möglicherweise Vermüllung zwischen Hecke und Wand)?	Wegen der Bäume wird sich mit der Schule in Verbindung gesetzt Die Hecke ist niedriger als die Fenster und diese wurde von der Schule gewünscht zur Lärminderung, wird nochmal geprüft
Birken haben aus m.E. geringere Wirkung bzgl. Schall- und Sichtschutz als andere Laubbäume; Vorschlag: ersetzen durch wirkungsvollere Bäume	Es sollte kein dichter Wald entstehen. Birken wurden bewusst ausgewählt, da sie nicht zu groß werden und sich farblich gut vom Wald abheben.
Wellenrasenflächen: wie teuer im Unterhalt?	Rasenfläche kann maschinell mit Rasenmäher gepflegt werden, Pflege wird gewährleistet
Wird es die Möglichkeit für einen Strom- und Wasseranschluss auf dem Platz geben?	Stromanschluss kann vorgesehen werden, Wasseranschluss wird geprüft
Keine zusätzlichen Adressmauern, der Platz wirkt nicht mehr als Platz durch die Bürgerhausmauer, Adressmauern sollten anders gestaltet werden	wird überdacht
Kann die bestehende Adressmauer künstlerisch gestaltet werden?	Nein, da sie nicht Beteiligungsgegenstand ist und sollte im Prozess bei der Gestaltung des Bürgerhauses besprochen werden <u>Anmerkung:</u> TeilnehmerInnen bemängeln, dass dies versäumt wurde
Mauer rechts seitlich vom Bürgerhaus mit neuen Briefkästen und Klingel soll weg?	wird überdacht
Gibt es andere Möglichkeiten für den Bodenbelag?	gesamtgestalterisch denken

Anlieferung Bürgerhaus während der Bauzeit sichern!!!	wird sichergestellt
Eine Bewohnerin des Augustinums beschwert sich grundsätzlich über die geplante Nutzung durch andere Bewohner des Teilbereiches des Platzes, der dem Augustinum gehört. Sie befürchtet dass es durch die vielen Sitzgelegenheiten zu einer verstärkten Lärmbelastigung kommen wird.	
Finde ich gut gelungen	
Pläne ohne Gesamtplan völlig unbrauchbar	Gesamtplan liegt vor, war für einzelne Teilnehmer jedoch nur schwer lesbar. Anregung wird aufgenommen. <u>Anmerkung:</u> Plan für gesamträumliche Einordnung für Besucher, die nicht ortskundig sind



Fläche vor der Vorschule

Anmerkungen/ Vorschläge der TeilnehmernInnen	Rückmeldung vom Landschafts- und Forstamt, Landschaftsarchitekturbüro
Ist Einstreuasphalt mit Kinderrollern und Inlinern etc. befahrbar? Wird von Kindern genutzt um zum Schulhof zu kommen und dorthin zu fahren.	Ist befahrbar
Fahrradständer passen nicht zum (Fuß-)Ballspielen, was dort weiterhin möglich sein sollte	Ist baurechtlich vorgegeben, dass diese in der Nähe des Eingangsbereichs sein müssen.
Wird der Gabionenzaun bepflanzt? Ansonsten hässlich; nicht besser als Beton, lieber Kletterpflanzen oder Kunst, Breite des Gabionenzauns?	Gabionenzaun wird bepflanzt, Breite ist ca. 25cm, Mauerbegrünung und -gestaltung geht nicht, weil Mauern nicht dem Amt gehören und sonst zusätzliche Unterhaltungskosten entstehen würden
Müllplatz, keine Müllbehälter auf dem Gelände des Augustinums; Stimmt das Augustinum dem Müllstandort zu? <u>Vorschlag:</u> Standort der Mülltonnen bei der Schule, überdachten Müllstandort ausbauen und nebenan noch Platz in einer Nische, zur Leerung müssen die Behälter sowieso nach unten gebracht werden	Augustinum stimmt den vorgeschlagenen Standort nicht zu; Vorschlag wird überprüft und es wird eine alternative Lösung für den Müllstandort erarbeitet



**Protokoll der Veranstaltung:
Vorstellung des Gestaltungsentwurfs für das
Gelände rund um das Bürgerhaus**



Fläche rund um das Jugendzentrum

Anmerkungen/ Vorschläge der TeilnehmernInnen	Rückmeldung vom Landschafts- und Forstamt, Landschaftsarchitekturbüro
Weniger oder gar keine Sitzmöbel/ -Würfel, dafür ein Fitnessgerät	Vorschlag wird geprüft, einige Sitzgelegenheiten sollten jedoch angeboten werden
Gefällt mir gut, Getränke-LKW kommt bis...?	Getränke-LKW kommt wie bisher bis zum Anfang der „Graffiti-Gasse“
Arena mit Streetball-Korb → sehr gut Beleuchtung? Aber kein Flutlicht!	Beleuchtung ist nicht dargestellt. Fläche wird beleuchtet, so dass auch eine Nutzung des Streetball-Bereichs auch im Dunkeln möglich ist. Gespräche mit den Stadtwerken finden zur Zeit statt
Welche Baumpflanzung ist geplant (gerne Nutzbäume: Nussbaum, Esskastanie)? Wo ist der Wasseranschluss?	Auf der Fläche ist kein Platz für Bäume, Bäume im Hangbereich wurden im Rahmen des Durchforstungskonzeptes Emmertsgrund gefällt, neue zu pflanzen wird geprüft, einen Wasseranschluss zu legen wird geprüft
Der Fußweg ist so schmal geworden, dass die begegnenden Fußgänger kaum aneinander vorbeikommen.	Der Weg zur wird 2,20 Meter breit → breit genug für zwei Kinderwagen nebeneinander, die Stufe ist niveaugleich mit dem Fußweg und begehbar, damit 2,70 Meter Breite
Zugang zur Kirche? Wo und wie wird die Mauer ergänzt?	Die Mauer wird in der aktuellen Höhe verlängert (ca. 30cm hoch), keine Absturzgefahr durch die Mauerergänzung. Die Treppen werden weniger steil.
Kann auf den Trimmlich-Bereich als Kunst-Skulpturenbereiche Einfluss genommen werden?	sehr schwer umsetzbar, Trimmlich-Geräte wären Einzelanfertigen, die teuer wären und die hohe Folgekosten (Wartung und Reparatur) verursachen würden, jedes Gerät müsste einzeln vom TÜV abgenommen werden, sicherheitstechnische Anforderungen sind nicht bzw. sehr schwer in Einklang zu bringen zwischen den Geräten ist ein Freibereich als Bewegungsfläche notwendig, daher ist es auch nicht möglich, zwischen den Geräten Kunstobjekte aufzustellen
Zugang zur Kirche auch während der Bauphase sicherstellen (Rollstuhl etc.)	wird sichergestellt



Protokoll der Veranstaltung: Vorstellung des Gestaltungsentwurfs für das Gelände rund um das Bürgerhaus



Fläche rund um die evangelische Kirche

Anmerkungen/ Vorschläge der TeilnehmernInnen	Rückmeldung vom Landschafts- und Forstamt, Landschaftsarchitekturbüro
Sichtschutz ist durch Böschungsansaat (am Hang) da?	Hang erhält noch eine Ansaat mit Rasen → kein Sichtschutz, Unfallgefahr ist gering, Bauzäune werden Abschluss der Baumaßnahmen entfernt
Wenn alle Zugänge verschönert werden, wo bleibt der kleine Hang (unterhalb vom Rondell) und die Treppe zum Forum? Sticht hässlich raus!	Fläche unterhalb des Rondells wird mit Rasenein- saat versehen unterer Bereich der Treppe wird et- was ausgebessert, Rondell und oberer Teil der Treppe gehört nicht der Stadt
Keine Übermöblierung durch Adressmauern Anmerkung: Abstimmung mit Beschilderung Bür- gerhaus notwendig!, Mauern sollten nicht den Fußweg beeinträchtigen	Ist notwendig zur Orientierung, aber müssen nicht unbedingt Mauern sein; wird in der weiteren Pla- nung berücksichtigt
Zufahrt für alle? (Parkplatz der ev. Kirche)	Schranke bleibt erhalten, Parkfläche bleibt in Hän- den der ev. Kirche
Parkplätze Familienzentrum? Wo genau?	Parkplätze liegen außerhalb der Gestaltungsfläche
Wieso kann ein Läufer nicht vom Bereich 4 zu Be- reich 1 im Sinne eines roten Teppichs (3. Preis Aus- schreibung em.art) als Wegverbindung verwirklicht werden (Sponsor möglich)?	Grundsätzliche, gestalterische Frage ob man so viel in den Boden investiert, gesamtgestalterisch den- ken → passt nicht in das Konzept, Unterhaltungs- kosten langfristig zu hoch wg. Verblässung/ Erneue- rung der Farben, Orientierung sollte in Sichthöhe sein, Boden wird leicht durch Dreck, Schnee usw. verdeckt
Zugang zum Kindergarten auch während der Bau- phase sicherstellen (Kinderwägen etc.)	wird sichergestellt

Weiteres Vorgehen / Zeitplan

Es wird nun eine Ausführungsplanung erstellt, bei der die Anmerkungen und Vorschläge aus der Veranstaltung so weit wie möglich berücksichtigt werden. Parallel erfolgen die Abstimmungen mit dem Augustinum und den zu beteiligenden Ämtern der Stadtverwaltung. Der fertige Plan wird am 18.04. im Bezirksbeirat Emmertsgrund (öffentliche Sitzung, jede interessierte Person kann hingehen und sich den fertigen Entwurf ansehen) und im Juni im Bauausschuss eingebracht werden. Anschließend erfolgt die Ausschreibung. Bei optimalem Verlauf erfolgt der Baubeginn am 15.07. Der Platz wäre demnach für das Stadtteilfest am 06.07. nutzbar, jedoch nicht mehr für das Open-Air-Konzert am 28.07. Der Baubeginn kann leider nicht entsprechend verschoben werden, da die Baumaßnahme bis Ende des Jahres 2013 abgeschlossen sein muss.